

J. N. 187. 384

Freib., 10. Aug. 15.
Rheinthalstr. 12

Lieber Frau Onkel!

Es freut mich sehr, daß ich so schnell für Ihre liebe
Beste danken! - Ich bin die Gränze der Freude, wenn man es
sollten noch länger.

Die Freizeit ist in Wien wohl sehr wenig. Freie
Zeit müßte sich der Dichtung zuwenden und es geht mir für in-
solange besser. Ich würde mich für ein wenig mehr hingeliegt
zu bleiben und sollte auch nicht Monotonie in der Sache; jetzt
ist es nicht möglich geworden.

Zu Ihrer neuen Arbeit in der neuen Arbeit!

Mit herzlichsten Grüßen

H.

August Jurek

Handwritten text at the top left, possibly a date or recipient name.

Handwritten text at the top center, possibly a title or address.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or document, with a circular stamp in the center.



Handwritten text at the bottom left, possibly a signature or date.